

Verband für Sozialhilfe VSO BL



**Herzlich willkommen zur
43. Generalversammlung**

Begrüßung



Werner Spinnler
Präsident VSO BL

Traktanden



1. Begrüssung
2. Protokoll der 42. Generalversammlung vom 24. April 2013
3. Jahresbericht 2013
4. Mutationen
5. Jahresrechnung 2013
6. Revisorenbericht 2013
7. Déchargéerteilung an den Vorstand
8. Jahresbeiträge 2015
9. Budget 2014
10. Jahresprogramm 2014
11. Informationen aus dem KSA
12. Ersatzwahl Vorstand
13. Aufnahme neuer Mitglieder / Kurzvorstellungen
14. Verschiedenes / Fragen



Protokoll

der 42. Generalversammlung 2013
vom 24. April 2013

Seiten 8 - 12 im Jahresbericht 2013

Jahresbericht 2013



Bericht des Präsidenten

Seiten 4 – 7 im Jahresbericht 2013



Veranstaltungen 2013

Forum 1 vom 29. Mai 2013

«Bedarfsabhängige Sozialleistungen»



Veranstaltungen 2013

Forum 2 vom 5. November 2013

«Eingliederungsmassnahmen –
Änderungen Sozialhilfegesetz und
deren Auswirkungen»



Veranstaltungen 2013

Sissachertagung vom 24. August 2013
«Reformbestrebungen im Asylwesen»

Fragen zum Jahresbericht?



**Bitte durch Erheben der
Stimmkarte den Jahresbericht
genehmigen.**



Mutationen

Eintritte:

Kollektivmitglieder:

- Convalere AG, Pratteln
- Kibitz, Basel

2

Austritte: Nicole Schneeberger, Hanspeter Wagner 2

Jahresrechnung 2013



Aufwand:	Budget	Rechnung
Vorstand	8'500	7'265.00
Geschäftsstelle	25'000	25'654.60
Büromaterial	300	2'258.70
Drucksachen	1'700	978.00
Bank, Porti, Tel.	250	239.20
GV/Foren	4'200	3'626.90
Sissachertagung	5'500	5'008.45
Umgang schwierige Klienten	0	0
Infoveranstaltungen Wahlen	0	0
Beiträge	220	275.00
Kurse / Modul	1'000	1'219.65
Internet	750	2'549.60
Sonst. Aufw. Spesen	1'000	1'279.10
Total Aufwand	48'420	50'354.40

Jahresrechnung 2013



Ertrag:	Budget	Rechnung
Mitgliederbeiträge	32'080	32'082
Kollektivmitglieder	1'700	1'750
Einzelmitglieder	225	200
Ertrag Sissachertagung	9'500	11'550
Erträge Kurs und Modul	1'500	3'570
Informationsveranstaltungen	0	0
Zinserträge Bank	130	117.80
Total Ertrag	45'135	49'269.78
Rechnung pro 2012:		
Aufwand:	50'354.40	
Ertrag:	49'269.78	
Verlust:	- 1'084.62	



Bilanz per 31.12.2013

Reinvermögen

31.12.2012: 41'940.03

Reinvermögen

31.12.2013: 40'856.03

Vermögensabnahme: - 1'084.62

Revisorenbericht



Seite 22 im Jahresbericht 2013

Rosmarie Pabst

Andreas Lutz

Décharge-Erteilung an den Vorstand



**Bitte durch Erheben der
Stimmkarte dem Vorstand und
der KassiererIn Décharge zu
erteilen.**

Besten Dank.

Jahresbeiträge 2015



§ 1 Gemeindebeiträge:

Für jede Sozialhilfebehörde (Einzel oder Verbund) wird ein Sockelbeitrag von CHF 200.00 erhoben und für jeden Einwohner des Gemeinde- oder Verbundgebietes werden 6 Rp. verrechnet.

§ 2 Kollektivmitglieder:

Der Jahresbeitrag beträgt CHF 50.00

§ 3 Einzelmitglieder:

Der Jahresbeitrag beträgt CHF 25.00.



Jahresbeiträge 2015

**Bitte durch Erheben der
Stimmkarte den Ansätzen
zustimmen.**

Besten Dank.



Budget 2014

Aufwand:

Vorstand	8'500
Geschäftsstelle	27'720
Büromaterial / Fachliteratur	500
Drucksachen	1'500
Bankspesen, Porti, Tel.	250
GV/Foren	4'500
Sissachertagung	6'500
Beiträge an Vereine etc	220
Kurs und Modul	1'000
Support Website / Hosting	3'000
Sonst. Aufwendungen	500
Total Aufwand	54'190

Budget 2014



Ertrag:

Mitgliederbeiträge	31'310.00
Kollektivmitglieder	1'750.00
Einzelmitglieder	200.00
Erträge Fachtagungen	10'500.00
Erträge Kurs und Modul	9'660
Zinserträge Bank	<u>130.00</u>
Total Ertrag	53'550.00

Aufwand: **54'190.00**

Ertrag: **53'550.00**

Total Mehraufwand 2014: **-640.00**



Budget 2014

**Bitte durch Erheben der
Stimmkarte dem Budget 2014
zustimmen.**

Besten Dank.

Jahresprogramm 2014



Forum 1 Mittwoch, 14. Mai 2014

«**Spannungsverhältnis: Sozialhilfebehörde – Sozialarbeitende**»

Gemeindezentrum Reinach

Forum 2 Mittwoch, 5. November 2014

«**Aus der Rechtssprechung des Regierungsrates und des Kantonsgerichtes**»

KUSPO Münchenstein

Jahresprogramm 2014



IV-Kurse vom 22. und 24. April 2014

**«praxisorientierte Einführung in die IV für
Sozialdienste und Sozialhilfebehörden»**

**Mussten aufgrund ungenügender Teilnehmerzahlen
abgesagt werden.**

Jahresprogramm 2014



Sissachertagung

Samstag, 30. August 2014

**«Sozialer Konsens: In Ordnung, im Wanken
oder in Gefahr?»**

mit Referaten von

Boris Zürcher

Prof. Reiner Eichenberger

Leiter der Direktion SECO

Universität Freiburg

Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain, Sissach

Fortbildungsseminare



Modul 1 **Subsidiarität in der Sozialhilfe**
Samstag, 22. November 2014

Modul 2 **Rechtliches Basiswissen**
Samstag, 17. Januar 2015

Modul 3 **Berechnungsbeispiele aus der Praxis**
Samstag, 07. Februar 2015

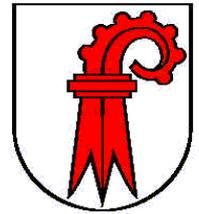
Infos vom KSA



Sebastian Helmy

Vorsteher, Kantonales Sozialamt

Agenda



Kantonales
Sozialamt

- Teilrevision Sozialhilfegesetz
- Frequently Asked Questions
- Datenerhebung Sozialhilfemissbrauch
- Rechtsprechung
- Schulungen KSA
- IIZ-Tagung
- Regionalisierungen
- Kommunikation

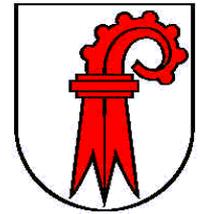
Teilrevision SHG



Kantonales
Sozialamt

- Zusammensetzung Arbeitsgruppe
 - 2 Vertreter vom VBLG
 - 2 Vertreter vom VSO
 - 2 Vertreter KOSA
 - Daniel Schwörer, FKD (konsultativ, ad hoc)
 - Mitarbeitende KSA
- 32 Themen lokalisiert
- Themenblätter / Vergleich andere Kantone / Rechtsprechung / polit. Vorstösse
- Ziel: in Kraft 1. Juli 2015

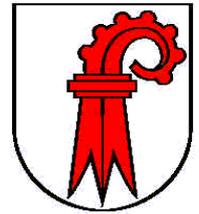
Teilrevision SHG



Kantonales
Sozialamt

- Das Auto in der Sozialhilfe
- Grundbedarf
- Einstellung von Sozialhilfe
- Herabsetzung der Leistung
- Gewährung der Nothilfe
- Daten- und Informationsaustausch
- Einsatz von Leistungsabklärern
- Rückerstattung

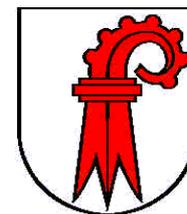
Frequently asked Questions



Kantonales
Sozialamt

- Die Gemeinden erlassen ca. 13'200 Verfügungen pro Jahr
- Das KSA überprüft rund 5'700 Verfügungen pro Jahr
- Es werden rund 30% als «verbesserungswürdig» klassiert
- Das KSA beantwortet rund 3'000 Mails im Jahr
- Es besteht ein Informationsbedürfnis seitens der Gemeinden
- Es kommt zu sich wiederholenden Fragen
- Die Antworten kommen aufs Internet (FAQ)

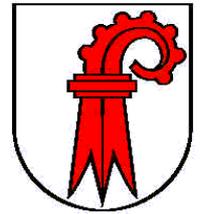
Datenerhebung Sozialhilfemissbrauch



Kantonales
Sozialamt

- Die Gemeinden wurden im 2009 und 2013 befragt
- Unterschiedliche Rückmeldungen erhalten
- Beispiele:
- Hausbesuch = Wohnsitz im Ausland oder wohnt doch nicht alleine
- Abklärung mit SVA = Erwerbstätigkeit aufgedeckt
- «Das Geld für die Mietkaution wurde gestohlen» = Erwerbstätigkeit aufgedeckt
- Miethöhe = selbst ausgestellte Quittungen
- Überprüfung bei Ausgleichskasse = Erwerbstätigkeit während 2 Jahren
- Einstellung auf eigenen Wunsch = Kontoauszüge verlangt (IV) = Einkommen aufgedeckt
- Polizeikontrolle = Bargeld (CHF 20'450) aufgefunden

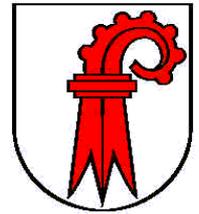
Datenerhebung Sozialhilfemissbrauch



Kantonales
Sozialamt

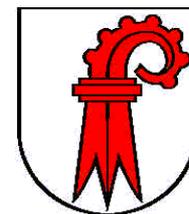
- Bei 110 überprüften Fällen wurden 25 als Missbrauch eingestuft
- Kann das sein ? Wie ist es wirklich? Wie hoch ist der finanzielle Schaden?
- Antworten durch Datenerhebung
- Fragebogen für die Gemeinden
- Laufende Erfassung
- Mit Statistischem Amt gemeinsam Start 2. Semester 2014

Rechtsprechung



Kantonales
Sozialamt

- Neu: Rechtsprechung ins Internet
- 1. Semester 2014
- Nicht nur «leading cases»
- Auch «einfache» Fälle
- Auch Urteile des Kantonsgerichtes
- Mit Regeste und strukturiert



Kantonales
Sozialamt

Schulungen des KSA

- Neues Angebot
- Thematische Schulungen
- Ihnen Sicherheit in der Praxis vermitteln
- In kleinen Gruppen
- Auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten
- 1. Semester 2014: 70 Personen
- «Return of Invest»

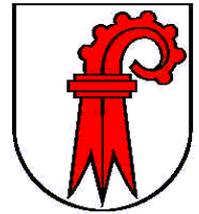
IIZ-Tagung



Kantonales
Sozialamt

- IIZ = Interinstitutionelle Zusammenarbeit
- Sozialdienst, RAV, IV und Bildung
- Tagungsthema: Arbeitspforte Menziken (AG)
- Alle Institutionen «unter einem Hut»
- Pilotprojekt im Kanton Aargau
- Synergien, bessere Betreuung, Koordination
- Drehtüreffekt bleibt aus etc.

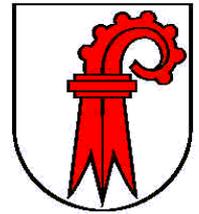
Regionalisierungen I



Kantonales
Sozialamt

- 86 Gemeinden
- Unterschiedliche Anzahl Fälle
- Unterschiedlich strukturiert
- Gemeinden mit Rechtsdienst und ohne
- Gemeinden mit Sozialdienst und ohne; unterschiedliche Betreuung
- Komplexität der Fälle hat zugenommen
- Unterschiedlich hohe personelle Fluktuation bei Behörden und Sozialdiensten
- Finanzlast der Gemeinden steigt und steigt
- Wie dem begegnen?
- Gesetz sieht Möglichkeit von Zweckverbänden vor oder Sozialregionen? Wenn ja, wie ?
- Auf jeden Fall: Kanton unterstützt solche Bestrebungen

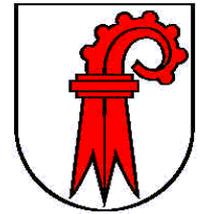
Regionalisierungen II



Kantonales
Sozialamt

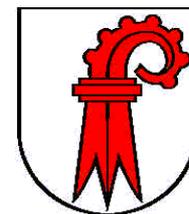
- Verschiedene Formen
- Zweckverbände: verschiedene Gemeinden schliessen sich zusammen
- 1 gemeinsamer Sozialdienst (bspw. Laufental [12 Gemeinden]; hinteres Frenkental [6 Gemeinden]; Waldenburgertal [4 Gemeinden] oder Rünenberg, Kilchberg und Zeglingen [3 Gemeinden])
- 1 gemeinsame Behörde oder Behörden nach Gemeinden aufgeteilt (bspw. Laufental = 3 Behörden)

Regionalisierungen III



Kantonales
Sozialamt

- Sozialregionen
- Modell Kanton SO: Gemeinden bilden Regionen (110 Gemeinden = 14 Regionen)
- Pro Region 1 gemeinsame Verwaltung
- Verwaltungstätigkeit
- Damit i.d.R. Verwaltungsentscheide
- Sozialkommission; Steuerung



Kantonales
Sozialamt

Regionalisierungen IV

- oder Modell Kanton GR
- Regionale Sozialdienste
- der Kanton führt regionale Sozialdienste
- Gezielte und intensive Betreuung
- Prüfung Subsidiaritäten durch Sozialdienste
- Einheitliche Handhabung
- Die Gemeinden entscheiden weiterhin mit ihrer Behörde

Kommunikation



Kantonales
Sozialamt

- Gemeindebesuch / ca. 10 SHB pro Jahr
- ansonsten: kontaktieren Sie mich
- unkompliziert, schnell, einfach, keine Hemmschwelle
- sebastian.helmy@bl.ch
- Und: Danke für Ihr Engagement

Ersatzwahl Vorstand



Austritt Silvia Stebler

Ersatz?

Aufnahme neuer Mitglieder



Kurzvorstellung

Convalere AG, Pratteln

Frau Franziska Knol, Geschäftsführerin



Herzlichen Dank, dass wir uns vorstellen dürfen

CONVALERE lateinisch:

- stark werden
- Kraft gewinnen
- erholen
- gedeihen
- gesund werden



Asylsuchende betreuen



Flüchtlinge betreuen



Förderprogramme



**Beschäftigungs-
programme**



Betreuungskonzepte



**Regionale
Integrationsstelle**

Die Convalere AG wurde im Mai 2013 gegründet. Unsere Regionale Integrationsstelle in Pratteln im Januar 2014 eröffnet und unsere Firma im April 2014 ISO 9001 zertifiziert.

**pro dem
@WERKHOF**

**Bekämpfung von Littering –
Gärtnerarbeiten etc.**

**pro dem
@SENIORS**

**Unterstützung für betagte
Menschen**

**pro dem
@SECURITA**

Sicherheit am Bahnhof



Assessment und Förderung

**pro dem
@MAMAS**

**Unterstützung für
fremdsprachige Mütter**



Coaching und Praktika

**Die Regionale Integrationsstelle RIS befindet sich an der Bahnhofstrasse 28 in Pratteln.
Sie ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar für unsere Klienten.
Frau Floriana Forlin leitet die Stelle.**

Angebot Beschäftigung

- **pro dem @WERKHOF** in der Gemeinde Pratteln
Einsätze von Montag bis Freitag im Bereich «fötzele» und jäten. «Deutschsprechen» für Migranten aus der Gruppe zwei bis dreimal pro Woche inkl.
- **pro dem @MAMAS** in der Wohngemeinde
Mütter unterstützen Mütter im Bereich Aufgabenhilfe für Kinder, «Deutschsprechen» verstehen von Elternbriefen, etc.
- **pro dem @SENIORS** Einführungsphase in der Gemeinde Pratteln, Anschliessend Einsatz in der Wohngemeinde
Begleitung von älteren Menschen beim Spaziergang, soziale Kontakte, Spiele spielen, Einkaufshilfe, Entsorgung von Abfall, etc. – enge Zusammenarbeit mit Altersheimen und Spitex
- **pro dem @SECURITA** – noch im Aufbau Prävention von Dämmerungseinbrüchen, Bahnhofspaten

Angebot Förderung

RIS Förderplätze in Synergie mit Beschäftigung:

- 2 Förderplätze als Gruppenleiter im pro dem @WERKHOF
- 2 - 3 Förderplätze im pro dem @SENIORS

RIS Förderplätze allgemein:

- Assessment
Potentialabklärung, Lehrstellensuche inkl. Schnupperwoche und Begleitung (15-19 Jährige), initiieren von Schuldenberatung, Psychologischer Unterstützung, Suchttherapien sowie IV Anmeldungen, erstellen eines Integrationsplanes mit Empfehlungen (Die RIS arbeitet diesbezüglich eng mit anderen vom Kanton anerkannten Förderprogrammen zusammen).
- Praktika und Coaching (nur in Kombination) Praktikumsstellen werden gezielt gesucht. Diverse Praktikumsstellen im Pool vorhanden

Aufnahme neuer Mitglieder



Kurzvorstellung

Kibitz, Basel

Daniel Hollenstein, Geschäftsführer

Schön, dass wir uns bei Ihnen vorstellen dürfen

VSO-BL, 7. Mai 2014

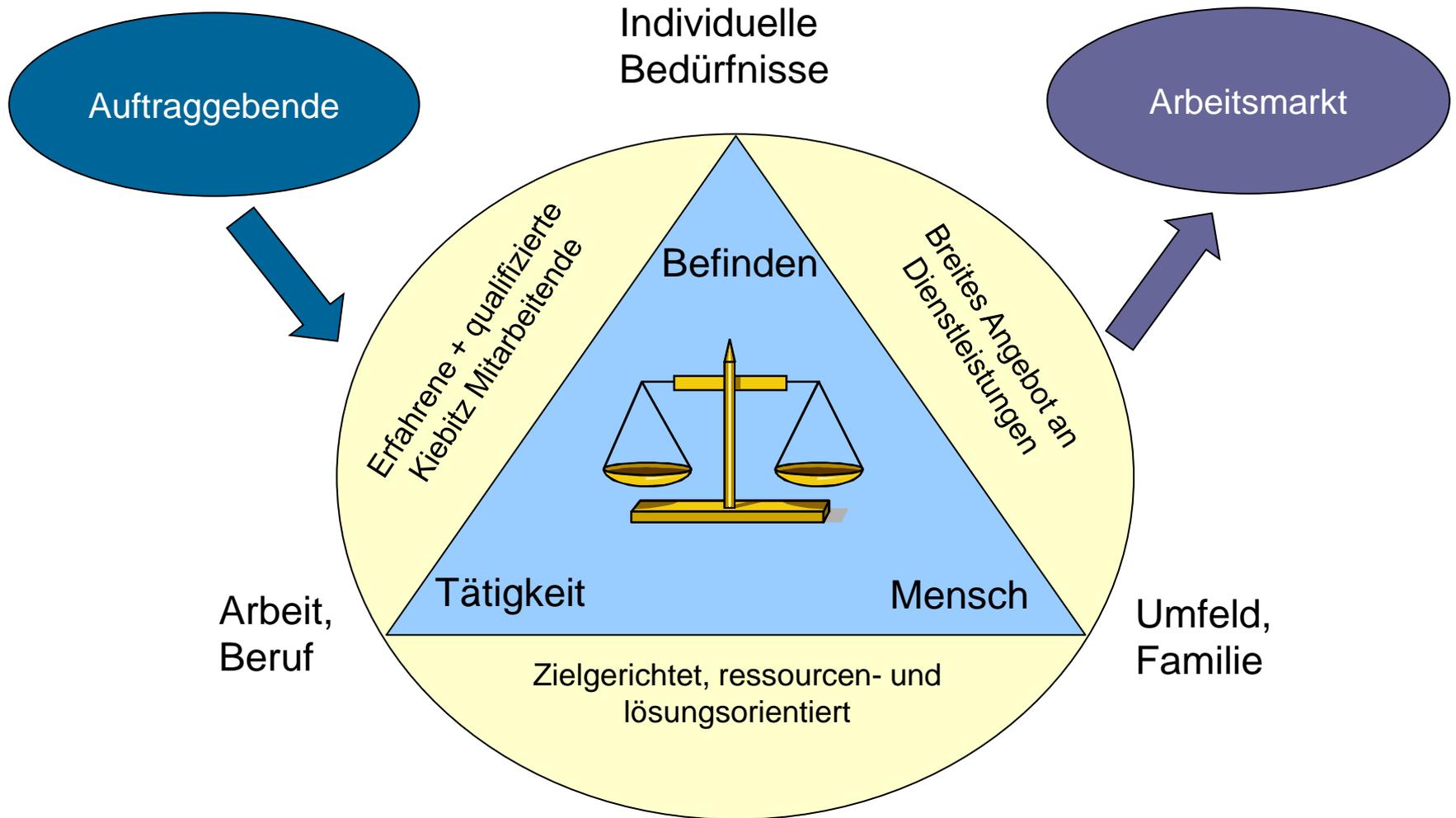
perspektive engagement engagement
perspektive engagement
perspektive

Daniel Hollenstein

Kiebitz

- Beratung und Coaching bei betrieblichen und beruflichen Veränderungen
- Berufliche, gesundheitliche und soziale Rehabilitation und Integration
- Erfolgreich aktiv seit 1996
- Betriebswirtschaftlich geführt aber nicht gewinnorientiert
- Rund 60 Mitarbeitende in Voll- und Teilzeitanstellungen
- Unsere Arbeit ist pragmatisch, ressourcen- und lösungsorientiert
- Als Organisation sind wir neutral und unabhängig
- EduQua zertifiziert

Dienstleistungsdrehscheibe zwischen Sozialbereich und Wirtschaft

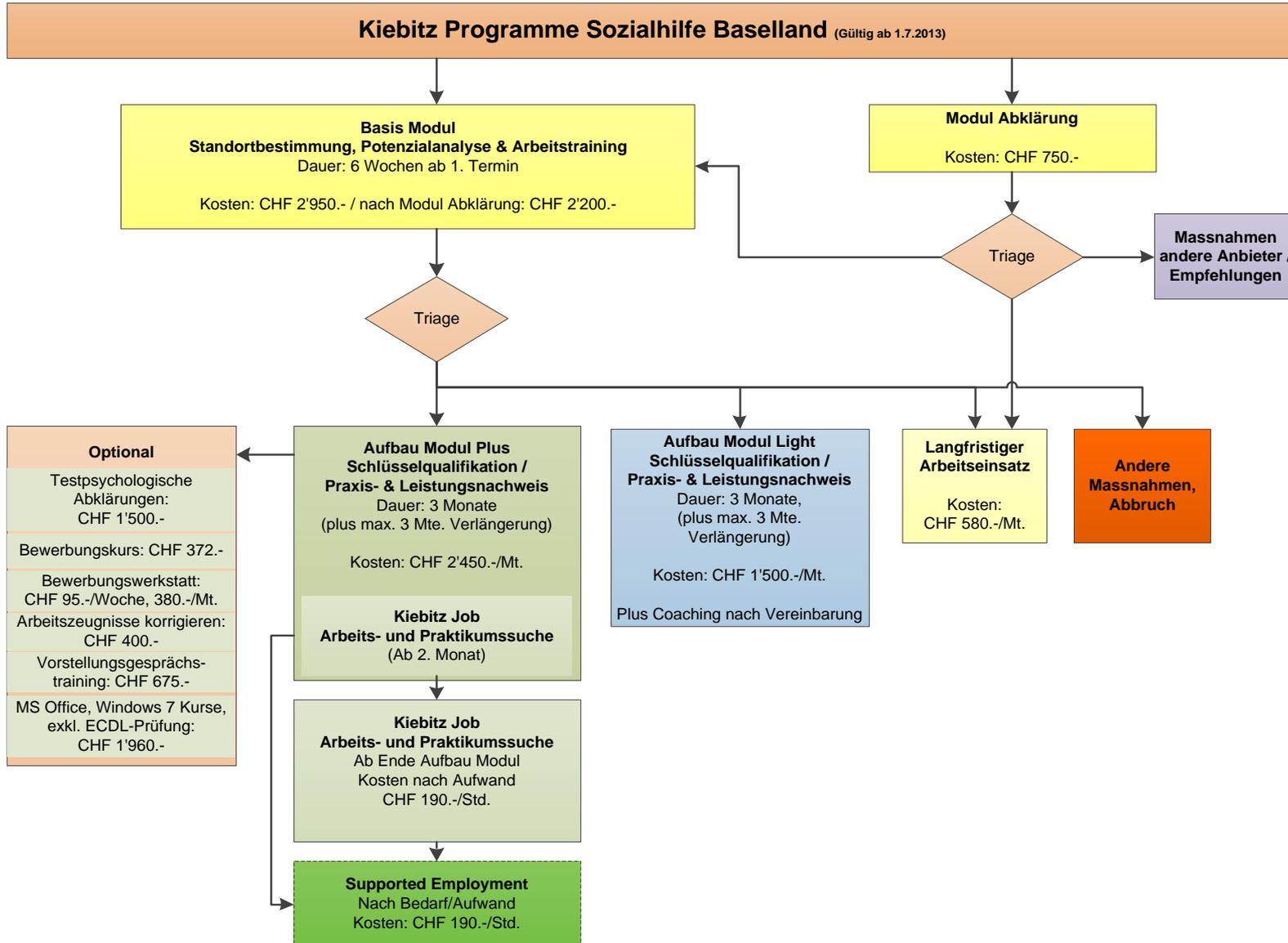


Beratungs- und Dienstleistungsangebot



Beratungsprogramme & Coaching							
Berufliche Neuorientierung		Berufliche Rehabilitation und Integration			Abklärung & Integration		Mandate
Abklärungen, Coaching Aufbaumassnahmen (AWA,RAV)		Früh- Intervention (KTG/UVG)	Integrations- Massnahmen (IV)	Berufliche Massnahmen (IV)	3-Stufen Modell (Sozialhilfe)		Coaching (Einzel/Team), Betriebliche Sozialberatung, (Private/Unternehmen/Organisationen)
Kompetenzzentrum Psychologie							
Assessment Center, Persönlichkeits-/Leistungs-/Fähigkeits-/Eignungstests							
Kurse und Workshops							
Kader- und Spezialistenkurs, Kurs 50+, Standortbestimmung, Potenzialanalyse, Bewerbungskurs, Vorstellungsgesprächstraining							
Training und Arbeit							
Extern				Intern			
Café Merian Café Leuchtturm Café Kranich	Waschkurier	Cocotte	Transport & Mahlzeitservice	Atelier Allerlei	it-raum	Bürocenter / Hausdienst	Projektbüro / Buchhaltung
Bewerbungswerkstatt							
1. Arbeitsmarkt							

Abklärung & Integration Sozialhilfe



Ziele der Kiebitz Module

- Integration der Klientinnen und Klienten in den ersten Arbeitsmarkt verbunden mit Ablösung / Teilablösung von der Sozialhilfe
- Aufnahme der persönlichen Ressourcen und des persönlichen Potentials
- Abklärung der Arbeitsmarktfähigkeit
- Klare Rückmeldungen aus Testassessment, Standortbestimmungsgesprächen und 4-wöchigem Arbeitstraining
- Klare Empfehlungen für weiteres Vorgehen
- Zielorientierter Einsatz der Mittel
- Stets transparenter und kompakter Prozess

Einzigartig bei Kiebitz

- Erfahrene und qualifizierte Fachleute
- Grosse Erfahrung im Umgang mit komplexen Situationen
- Zugang zu einer breiten Palette von Dienstleistungen und Angeboten
- Wir arbeiten ressourcen- und lösungsorientiert
- Wir streben konsequent eine Win-Win Situationen für alle Beteiligten an
- Sprachenvielfalt:
Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Norwegisch, Türkisch,
Holländisch, Deutsch und natürlich Mundart

Trainingsarbeitsplätze

- Abklärungs-, Trainings- und Integrationsarbeitsplätze, um Arbeitsverhalten zu verinnerlichen, Qualifikationen und Referenzen zu erarbeiten oder um aktuelle Arbeitszeugnisse vorzuweisen
- Professionelles Umfeld, vergleichbar mit dem 1. Arbeitsmarkt
- Unter Anleitung von Fachpersonen wird an realen Aufträgen und Aufgaben gearbeitet
- Einsatzgebiete: Informatik, Administration, Transport, Logistik Vertrieb, Gastronomie und Handwerk
- Zusammenarbeit Betriebsleitende - Beratende

allerlei

it-raum
Informatiklösungen



bürocenter ✓



waschkurier
für Ihre Garderobe GmbH

cocotte



Postfach 260 4025 Basel
Telefon 061 325 57 49

**Herzlichen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**

Verschiedenes



Fragen ?



Herzlichen Dank!